

Federführung: Stadtbauamt	Datum: 09.01.2024
---------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Stadtrat der Stadt Altdorf	18.01.2024	öffentlich

TAGESORDNUNG:

Neugestaltung und barrierefreien Ausbau der Röderstraße-Bauabschnitt 1

Die vom Stadtrat beschlossenen und in den letzten Jahren ausgeführten Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit in der Altstadt (Marktplatz, Neubaugasse, Obere Brauhausstraße, Obere Wehd) sind ganz wesentliche Beiträge um die historisch gestalteten Straßen in der Altstadt für ältere Menschen und Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen sicherer und leichter begehbar zu machen.

Die im Jahr 2023 errichtete barrierefreie Furt in der Oberen Wehd endet in Höhe der Adalbert-Stifter-Allee.

Die geplante Maßnahme sieht in einem ersten Bauabschnitt die Neugestaltung und den barrierefreien Ausbau der maroden Röderstraße zwischen der Adalbert-Stifter-Allee und der Ohmstraße einschließlich des Kreuzungsbereiches Ohmstr./ Röderstraße vor.

Mit der Neugestaltung der Röderstraße als Gesamtmaßnahme und bereits in einem ersten Bauabschnitt, wird die barrierefreie Anbindung des Kappelgrabens, des Philosophenweges, der Innenstadt sowie Einrichtungen wie der Bahnhof, Ärztehaus, Apotheke, Kindertagesstätte Nikolaus-Hermann-Haus, Kinderheim Wilhelm-Löhe-Haus, Montessori Kindergarten und die Stadtwerke GmbH in der Ohmstraße erreicht.

Die Röderstraße fungiert als wichtige Verbindungsstraße zur Altstadt für Fußgänger, Radfahrer und den motorisierten Verkehr und liegt innerhalb des Sanierungsgebietes in einer 20-ziger Zone.

Die Maßnahme wird im Rahmen der Städtebauförderung mit Zuwendungen in Höhe von 60% gefördert.

Der Schwerpunkt der Planung liegt zuerst auf dem ersten Bauabschnitt zwischen der Adalbert-Stifter-Allee und der Ohmstraße.

Die Regierung von Mittelfranken verlangt jedoch ein Gesamtkonzept, auch wenn die Umsetzung über mehrere Jahre und Bauabschnitte erfolgen wird.

Im Haushalt 2024 sind für die Umsetzung des ersten Bauabschnittes auf der HHST. 1.6300.9567 insgesamt 370.000,00 € vorgesehen.

Die zu erwartenden Zuwendungen liegen bei ca.220.000,00 €.

Um den Förderantrag bei der Regierung von Mittelfranken einreichen zu können ist ein Beschluss des Stadtrates erforderlich.

Die Planung des Stadtbauamtes wird in der Sitzung des Stadtrates vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Mit der Planung des Stadtbauamtes für die Neugestaltung und den barrierefreien Ausbau der Röderstraße besteht Einverständnis.

Die Umsetzung soll im Jahr 2024 in einem ersten Bauabschnitt zwischen der Adalbert-Stifter-Allee und der Ohmstraße erfolgen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 370.000,00 € werden im Haushalt 2024 bereitgestellt.